



## SDA-Bulletin

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 7. März 2022**

Patrick Walder (SVP, Dübendorf) hat am Montag das Amtsgelübde abgelegt und ist damit in den Kantonsrat eingetreten (KR-Nr. 57/2022). Er folgt auf Benjamin Fischer, der aus dem Kantonsrat zurückgetreten ist.

Der Kantonsrat hat Roman Schmid (SVP, Opfikon) zum neuen Mitglied und gleichzeitig zum Präsidenten der KSSG gewählt ([KR-Nr. 18/2022](#)). Er ersetzt Benjamin Fischer.

Der Kantonsrat hat ein FDP-Postulat zu Kindertagesstätten als erledigt abgeschrieben ([5692](#)). Gefordert wurde darin ein deutlicher Abbau oder zumindest die Flexibilisierung von Vorschriften.

Der Kantonsrat hat ein Postulat von Grünen, SP und EVP zum Ausbau von Berufsbildungsangeboten für Erwachsene als erledigt abgeschrieben ([5716](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, FDP und GLP betreffend Heilpädagoginnen und Heilpädagogen als erledigt abgeschrieben ([5722](#)).

Der Kantonsrat soll künftig jedes Mitglied des Universitätsrates einzeln genehmigen können, nicht nur das gesamte Gremium ([KR-Nr. 213/2019](#)). Der Rat hat eine entsprechende Änderung des Universitätsgesetzes in erster Lesung beraten.

Der Kantonsrat soll künftig jedes Mitglied des Fachhochschulrates einzeln genehmigen können, nicht nur das gesamte Gremium ([KR-Nr. 214/2019](#)). Der Rat hat eine entsprechende Änderung des Fachhochschulgesetzes in erster Lesung beraten.

Der Kantonsrat hat die Wahl eines neuen Mitglieds der Jugendhilfekommission ohne Gegenantrag genehmigt ([5778](#)).

Der Kantonsrat hat eine Regierungsratsantwort auf eine FDP-Interpellation zur Lehrmittelfreiheit zur Kenntnis genommen ([KR-Nr. 48/2020](#)).

Der Kantonsrat hat eine Regierungsratsantwort auf eine Interpellation von SP, Grünen und AL zur Reform «Kaufleute 2022» zur Kenntnis genommen ([KR-Nr. 50/2020](#)).

Der Kantonsrat hat eine Regierungsratsantwort auf eine Interpellation der Grünen zum Thema Lehrermangel zur Kenntnis genommen ([KR-Nr. 70/2020](#)).

Zürich tue beim Thema Kinder- und Jugendrechte zwar viel. Die Anstrengungen seien aber nicht genügend koordiniert, findet eine Mehrheit des Kantonsrats. Der Rat hat ein Postulat der Kommission für Staat und Gemeinden (STGK) für eine kantonale Koordinationsstelle mit 114 zu 44 Stimmen bei 1 Enthaltung an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 241/2020](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, einen Bericht dazu zu verfassen. Die STGK hatte sich gestützt auf eine Petition des kantonalen Jugendparlaments zur Einreichung dieses Postulats entschlossen.

Der Kantonsrat fordert, dass ein Konzept für Fernunterricht erstellt wird ([KR-Nr. 242/2020](#)). Er hat das Postulat von GLP, SP und FDP mit 123 zu 36 Stimmen an den Regierungsrat

überwiesen. Dieser hat nun zwei Jahre Zeit, um aufzuzeigen, wie Fernunterricht künftig eingesetzt werden soll.

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, Grünen und EVP zur Anpassung des Einsatzes von Heilpädagoginnen und Heilpädagogen auf der Kindergartenstufe mit 96 zu 63 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 244/2020](#)).

*(sda)*